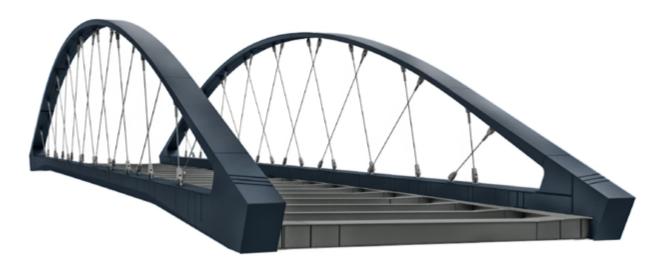


Elegant und effizient

Netzwerkbogenbrücke mit Verbundfahrbahnplatte

Aufwändig in der konstruktiven Detailausbildung, dafür aber effizienter im Tragverhalten. Netzwerkbogenbrücken stellen eine zielführende Weiterentwicklung mit häufiger Anwendung im Stahlbrückenbau dar.

Ein extrem schlanker Bogen sowie ausgeklügelte Details sorgen auch beim Überführungsbauwerk über die A9 bei Bindlach für ein sehr ansprechendes Erscheinungsbild. Die bulicek+ingenieure gmbh liefert hier neben der Ausführungsplanung für das Gesamtbauwerk auch die Werkstatt- und Montageplanung für die Stahlkonstruktion.



Inn-Together Millioneninvestitionen in die Umnutzung eines 100 Jahre alten Kraftwerks Die Wortschöpfung "Inn-Together" steht für eine Millioneninvestition durch die Verbund AG in eine nachhaltige Fortnutzung des 100 Jahre alten Innkraftwerkgebäudes in Töging in Form eines modernen Verwaltungsgebäudes. Den Grundstein dafür bilden umfangreiche Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Bereich der tragenden Grundstruktur, wie der Rückbau der Turbinen und das dauerhafte Verdämmen der Saugschläuche Die bulicek+ingenieure gmbh leistet mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung für diese Maßnahme einen wichtigen Beitrag für einen verantwortungsbewussten Umgang mit bestehender Bausubstanz. Zum Projektfilm

Logistikbau

Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Sicherung des Wirtschaftsstandortes

Transformationsprozesse und sich verändernde Wertschöpfungsketten in den führenden Industriezweigen erfordern auch Anpassungen in der baulichen Infrastruktur. Der Bau von Chip-Fabriken, Rechenzentren sowie Industrie- oder Logistikimmobilien stellt einen wichtigen Beitrag für den Erhalt des Wirtschaftsstandortes Deutschland dar.

Wir durften in 2024 im Rahmen der Tragwerksplanung sowie der bautechnischen Prüfung wieder an der Realisierung mehrerer solcher Gebäude mitwirken, unter anderem an der neuen Unternehmenszentrale eines Logistikunternehmens mit Dienstleistungszentrum auf 60.000 m² am Flughafen München in Form der Prüfung der statisch-konstruktiven Unterlagen und der Überwachung der Bauausführung der tragenden Bauteile.



Brückeneinsturz in Deutschland

Eine Zäsur

Der plötzliche Einsturz der Carolabrücke in Dresden am 11.09.2024 stellt eine Zäsur dar. Erstmalig ist in der Bundesrepublik Deutschland eine für den Verkehr freigegebene Brücke ohne jede Vorankündigung eingestürzt, und das lediglich unter Eigengewichtsbelastung. Zum Glück kamen keine Menschen zu Schaden. Die Gesellschaft fragt sich zu Recht: Wie kann

das in einem Hochindustrieland wie Deutschland passieren?

Herr Prof. Bulicek stand hierfür den Medien Rede und Antwort. Neben Fernsehbeiträgen für das Bayerische Fernsehen und Pro7/Sat1 äußerte er sich auch in Radiogesprächen. Das Interview für BR24 ist unter nachfolgendem QR-Code abrufbar.



